

Darum sage mir doch / Warum haben die Frauen eine Mutter?

Christina. Darum / weil sie Weibliches Geschlechtes sind.

Die II. Frage. Just. Wo liegt denn die Mutter? Kan sie auch zum Halse heraus steigen / wie etliche meinen / oder / können die Därme dadurch ausfallen?

Christ. Die Mutter lieget in dem Unter-Bauch / zwischen dem Mast-Darm / und der Blase / und ist über sich als ein Geswölbe / ganz ohne einigen offenen Eingang. So lieget sie auch unter den Därmen in einer besonderen Höle / und ist so feste mit den Mutter-Bänden verwahret / daß sie es wol muß bleiben lassen / zum Halse heraus zu steigen; Weil nun die Mutter über sich ohne Eingang / so können auch die Därme durch die Mutter / oder Mutter-Scheide nicht heraus fallen.

III. Frage. Just. Wo lieget denn der innere Mutter-Mund / und wie ist er zu suchen oder zu finden?

Christ. Der innere Mutter-Mund ist unten in der so genannten Mutter-Scheide zu suchen und zu finden.

IV. Frage. Just. Wie kan man den innern Mutter-Mund finden und erkennen?

Christ. Zu finden ist er / wenn man die förderen zwey Finger an der rechten Hand in die Mutter-Scheide so tieff / als es nöthig gegen dem Mast-Darme einläset / Zu erkennen aber ist er als eine Warze an den Brüsten; Die andere Haut ist durchgehends gleiche.

V. Fr. Just. Warumb ist es nöthig / daß die Wehe-Mütter den innern Mutter-Mund wissen müssen?

Christ. Darum ist es nöthig / weil durch solch Wissen / die rechte Geburts-Stunde kan und muß erkannt werden. Item / die recht- und unrecht-liegende Kinder / welche manches mal in zeiten können verhütet werden / wo nicht gänzlich / doch um ein großes. Über dieses / kan man auch die recht-liegende Kinder
offters